

# Swingolfclub steht auf zweitem Platz

OPFENBACH (wf) - Die Swingolf Bundesliga Süd ist am Wochenende in ihre dritte Saison gestartet. Der Swingolf-Cub Allgäu-Bodensee als zweifacher Meister reiste am Samstag mit 15 Spielern zum Doppelspieltag ins fränkische Horbach (bei Fürth) sowie am Sonntag nach Paulushofen (bei Ingolstadt). Gespielt wurde gegen die gastgebenden Teams sowie gegen Teams aus Renningen, Linz und Mostviertel (Österreich). Bei bewölktem Wetter und tollen Platzverhältnissen auf der neuen 18-Loch-Anlage gingen 76 Spieler an den Start. Die Einzelergebnisse lagen dabei deutlich unter den Vorjahreswerten.

Am Ende des Tages lagen die Spieler des Gastgebers SGC Horbach mit acht Schlägen vor dem Team aus dem Allgäu. Auf den dritten Platz spielte sich der SGC Paulushofen. Für den SGC Allgäu-Bodensee kamen Reinhard Philipp, Jens Mierdel und Marc Kreuzahler in die Wertung.

Am Sonntagvormittag startete der zweite Spieltag im oberbayerischen Paulushofen im Landkreis Eichstätt. Bei herrlichem Sonnenschein und windfreien Bedingungen wurden hier Top-Ergebnisse erzielt. Ex-Europameister Fritz Braun vom gastgebenden SGC Paulushofen spielte mit 66 Schlägen den Tagesbestwert. Für den SGC Allgäu-Bodensee kamen Joachim Senf (69), Siegbert Lau (72) sowie Nadine Mierdel (74) in die Wertung. Zudem gelang Timotheus Grall ein „Hole-in-One“.

Nach zwei Spieltagen führt der SGC Horbach mit neun Schlägen Vorsprung auf den SGC Allgäu-Bodensee sowie einem weiteren Schlag auf den SGC Paulushofen die Tabelle an. Am Pfingstwochenende haben die Spieler des SGC Allgäu-Bodensee die Möglichkeit, sich zu verbessern.